

Die Stadt Strehla und ihre Ortsteile erhalten einen Bürgerfonds in Höhe von insgesamt 3.000 Euro, um Projekte zu fördern, die das Gemeinschaftsleben stärken und vielen Menschen zugutekommen. Mit dem Bürgerfonds wird die Idee verfolgt, Bürgerinnen und Bürger dafür zu gewinnen, Vorschläge einzureichen, die sie auch selbst umsetzen möchten. Ob Vereine, Initiativen oder einzelne Engagierte – sie alle können sich beteiligen, wenn ihre Vorhaben dem Gemeinwohl dienen und für den Ort offen zugänglich sind.

Das Antragsformular für die Projektskizze ist im Internet unter www.netzwerkstelle-riesa.de/buergerfonds oder in der Stadtverwaltung Strehla erhältlich. Wer seine Idee verwirklichen möchte, kann das ausgefüllte Formular bis zum 16. Mai 2025 unter netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de digital einsenden oder es persönlich beziehungsweise postalisch in der Stadtverwaltung abgeben.

Am 02. Juni 2025 um 17:00 Uhr werden im Freizeitzentrum (Leckwitzer Straße 8a – Strehla) alle eingegangenen Vorschläge öffentlich vorgestellt. Dort haben alle Gäste die Möglichkeit, ihre Stimme für ihren Favoriten abzugeben. Für Verpflegung ist gesorgt, und die bestplatzierten Projekte erhalten schließlich einen Zuschuss aus dem Bürgerfonds für die Umsetzung ihrer Ideen.

Initiiert und umgesetzt wird der Bürgerfonds vom Bürgermeister der Stadt Strehla, Herrn Jeromin, in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“ sowie dem Sprungbrett e.V.. Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des Haushalts des Sächsischen Landtags gefördert. Bei Fragen ist unter netzwerkstelle@sprungbrett-riesa.de oder telefonisch unter 0176/10194847 (Ansprechpartner: Herr Tritschler) jederzeit eine Kontaktaufnahme möglich.